

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 28 (1954)

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT

Unsere 27. *Jahresversammlung* wurde in Hägglingen durchgeführt. Recht viele Mitglieder fanden sich im schmucken Dorf am Maiengrün ein, um die wertvollen Fresken in der Sakristei kennen zu lernen. Hochw. Herr Pfarrer Leuthard war so freundlich und gab die nötigen Erläuterungen, die eigentliche Führung hatte jedoch Herr Dr. Maurer, der Bearbeiter der Kunstdenkmäler. Anschließend besammelten wir uns im Restaurant «Central», wo uns Herr Dr. Maurer einen anregenden Lichtbildervortrag bot mit dem Thema: Aus der Werkstatt der Kunstdenkmäler-Inventarisierung.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der kantonalen Jubiläumsfeier. Verschiedene Mitglieder des Vorstandes haben in Zeitungen und Vorträgen ihren Beitrag geleistet. Dem Vorstand wurde in Hägglingen der Auftrag erteilt, die Bezirksbotschaften auszuarbeiten. In verdankenswerter Weise übernahmen das die Herren Rob. Stäger, Wohlen, und Jos. Schilter, Muri. Beide Botschaften wurden recht gut aufgenommen. Herr G. F. Bretscher schrieb die Urkunde des Bezirks Bremgarten. Es dürfte sich um eine der schönsten gehandelt haben. Allen Herren verdanken wir ihre Mitarbeit aufs beste.

Im vergangenen Jahr ist im Freiamt sehr viel geforscht worden, vor allem im Zusammenhang mit Renovationen. Darüber orientiert der Beitrag von Herrn Dr. Bosch.

Unsere *Sammlung* weist seit kurzem eine neue Sehenswürdigkeit auf, nämlich den einzigen bisher bekannten Kinderschädel in der Schweiz aus der Hallstattzeit. Herr Dr. E. Hug, St. Gallen, der die große Arbeit der Rekonstruktion geleistet hat, berichtet darüber in einem eigenen Aufsatz.

Mitgliederbewegung: Im Jahre 1953 durften wir die Namen von 20 neuen Mitgliedern entgegennehmen, was uns sehr freute. Durch den Tod sind uns folgende Mitglieder entrissen worden:

Herr F. Fischer, alt Nationalrat, Merenschwand;

Herr Louis Gottet, Zahnarzt, Bremgarten;

Herr F. Haller, sen., Privat, Muri.

Wir werden den Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren.

Möge es uns möglich sein, im Jahre 1954 den Mitgliederstand auf 300 zu bringen, was nur eine kleine Anstrengung braucht, waren es doch am 1. Januar bereits 289.

Abschließend dankt der Berichterstatter allen Mitgliedern und Mitarbeitern für ihre Treue. Herzlichen Dank auch all jenen, die wiederum freiwillig den Jahresbeitrag etwas erhöht haben.

Der Präsident: *Dr. K. Strebel.*